

18.05. 2022

Mehr Mitglieder im Förderverein Welterbe & Geopark Sardona

Von PPS



Bild Rechte

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

(Sargans)(PPS) **Der Förderverein Welterbe & Geopark Sardona führte kürzlich in Vättis seine diesjährige Mitgliederversammlung durch. Dabei konnten auch einige neue Mitglieder begrüsst werden. Am Nachmittag präsentierte GeoGuide Ruedi Kohler den geologischen Reichtum des Taminatals, und Lisi Noé führte durch die Ausstellung "BergeBeben-BergeStürzen"**

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Welterbe & Geopark Sardona wurde im Hotel Tamina in Vättis durchgeführt. Die Tagespräsidentin Susanne Elmer Feuz aus Ennenda konnte 37 Vereinsmitglieder begrüssen, darunter waren auch einige neue Gesichter. Dieser Eindruck wurde auch durch den Jahresbericht bestätigt: Die Zahl der Einzelmitglieder ist innert Jahresfrist von 321 auf 332 gestiegen, dazu kommen 51 Paarmitglieder, 31 Betriebsmitglieder und 38

Kollektivmitglieder. Die Tagespräsidentin führte diesen Mitgliederzuwachs auf das interessante Vereinsprogramm zurück, welches den Mitgliedern zahlreiche Vorteile bietet. Weder die Jahresrechnung 2021 noch das Budget 2022 gaben zu Beanstandungen Anlass, der Verein steht finanziell solide da. So können denn auch die Mitgliederbeiträge trotz dem vielfältigen Jahresprogramm für das nächste Jahr beibehalten werden. Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel informierte anschliessend über den Stand der Vorbereitungen der geplanten Zusammenführung des Fördervereins mit der Nachfolgeorganisation der IG Tektonikarena Sardona. Pünktlich konnte die Mitgliederversammlung vor dem Mittag geschlossen und das feine Mittagessen im Hotel Tamina genossen werden.

Zahlreiche Migranten im Taminatal

Am Nachmittag entführte GeoGuide und Lokalkenner Ruedi Kohler die Vereinsmitglieder in die faszinierende Welt der Geologie des Taminatals. Im "Fenster von Vättis" sind die ältesten Gesteine der Tektonikarena Sardona zu sehen, darüber lässt sich die Erdgeschichte der letzten 300 Mio. Jahre eindrücklich in den Gesteinsschichten ablesen. Ruedi Kohler präsentierte die ganze Vielfalt an Gesteinen des Taminatals, wobei einige davon während den Eiszeiten von Graubünden über den Kunkelspass mit dem Gletscher "eingewandert" sind. Lisi Noé erläuterte schliesslich in der Ausstellung "BergeBeben-BergeStürzen" den Zusammenhang zwischen der Alpenbildung und den Erdbeben in der Welterberegion Sardona. Schliesslich berichtete sie aus eigener Erfahrung über den Umgang der Bevölkerung mit den im Taminatal omnipräsenten Naturgefahren.

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Geschäftsstelle
Städtchenstr. 45
7320 Sargans

Tel: 081 723 59 20
info @ unesco-sardona.ch

Kategorie

Vereine & Verbände

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/mehr->

mitglieder-im-foerderverein-welterbe-geopark-sardona